Neue Unimog-Flotte für den Zivilschutz

Artikel vom **27. Mai 2026**
Einsatzfahrzeuge

Das Technische Hilfswerk erhält 66 neue Einsatzfahrzeuge auf Basis des Unimog »U 5025«. Die für Hochwasserlagen, Evakuierungen und Einsätze in schwierigem Gelände ausgelegten Fahrzeuge werden ab 2026 an die Regionalstellen ausgeliefert.



Das THW erhält 66 neue Unimog »U 5025« für Einsätze bei Hochwasser, Evakuierungen und im schwierigen Gelände (Bild: Daimler).

Das Technische Hilfswerk (THW) erhält 66 hochgeländegängige Einsatzfahrzeuge auf Basis des Unimog »U 5025« für den Zivilschutz. Die Fahrzeuge werden im Werk Wörth gefertigt, der Aufbau erfolgt durch F&B Nutzfahrzeug-Technik im pfälzischen Hagenbach. Die Auslieferung an die 66 Regionalstellen des THW ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen. Eingesetzt werden die Fahrzeuge unter anderem bei Hochwasserlagen, Evakuierungen und Einsätzen in schwer zugänglichem Gelände.

Sabine Lackner, Präsidentin des THW, verweist auf die Bedeutung geländegängiger Fahrzeuge bei Extremwetterereignissen: »Die Überflutungen im Sommer 2021 haben gezeigt, wie wichtig geländegängige Einsatzfahrzeuge bei Hochwasser sind, um

Menschen in Not schnell zu erreichen.« Mit den neuen Fahrzeugen erweitere das THW seine Kapazitäten im Zivilschutz und stärke die Fähigkeiten bei Menschenrettung und Materialtransport.

Einheitliche Ausstattung für unterschiedliche Einsatzlagen

Die Fahrzeuge basieren auf einem einheitlichen Konzept und verfügen über eine standardisierte Ausstattung. Dazu gehören unter anderem Blaulichtanlagen an Front und Heck, Funktechnik im Fahrerhaus, eine Rückfahrkamera sowie verschiedene Stauraumlösungen. Zwischen Fahrerhaus und Pritsche befindet sich ein Ladekran. Zudem tragen die Fahrzeuge das Zivilschutzzeichen auf den Türen.



Der Aufbau kombiniert eine fest installierte Pritsche mit einem integrierten Ladekran (Bild: Daimler).

Die Ladefläche ist flexibel nutzbar. Integrierte Twistlocks ermöglichen die Aufnahme standardisierter 10-Fuß-Wechselbehälter. Abnehmbare Bordwände erlauben außerdem die Nutzung als Flatbed-Pritsche. Damit lassen sich unterschiedliche Module wie Stromerzeuger, Pumpen oder weitere Einsatztechnik transportieren.

Für schwieriges Gelände ausgelegt

Der Unimog »U 5025« wurde speziell für anspruchsvolle Einsatzbedingungen entwickelt. Das Fahrzeug verfügt über eine Watfähigkeit von bis zu 1200 mm, eine Bodenfreiheit von 480 mm sowie Portalachsen. Dadurch eignet sich der Unimog auch für überschwemmte Gebiete oder unwegsames Gelände.

Angetrieben werden die Fahrzeuge von einem 4-Zylinder-Motor des Typs OM 934 mit 252 PS und einem Drehmoment von 1000 Nm. Gegenüber dem bisherigen Standardmodell steht damit eine höhere Motorleistung zur Verfügung. Das verwindungsfähige Rahmenkonzept mit gekapselten Antriebswellen und Motorschutzplatte unterstützt den Einsatz unter schwierigen Bedingungen. Gleichzeitig bleibt das Fahrzeug mit einer Gesamthöhe von unter 3400 mm auch für Einsätze im urbanen Raum geeignet.

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck AG
Infos zum Unternehmen